

Wie arbeitet die **Schulsozialarbeit**

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechperson für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen wie zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.



Michaela Fabijančić
Sozialarbeiterin B.A.

06152-1713919
InfoALSGG@schulsoz.itis-gg.de

Astrid-Lindgren-Schule Groß-Gerau
Schulsozialarbeit
Jahnstraße 35
64521 Groß-Gerau

Schulsozialarbeit

an der
Astrid-Lindgren-Schule
Groß-Gerau



Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau, das in den regulären Schulalltag integriert ist.

In Kooperation mit der jeweiligen Schule, den Standortgemeinden und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die Schulsozialarbeit ist im Kreis an allen Grundschulen, den Gesamtschulen sowie an zwei Förderschulen und den beiden Beruflichen Schulen tätig.

Hier an der Astrid-Lindren-Schule (Förderschule) macht die **Schulsozialarbeit** folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall - im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 1 und 2

- Förderung sozialer, emotionaler und persönlicher Kompetenzen
- Förderung einer konstruktiven Streitkultur
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention
- Beteiligung an der Umsetzung des Präventionskonzepts „Eigenständig werden“

Projektbezogene Klassenbegleitung

- zu Themen oder besonderem Bedarf

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- geschlechtsspezifische Angebote
- Bedarfsbezogene Angebote nach Absprache

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für Schüler*innen in allen Pausen, vor oder nach dem Unterricht
- Elternberatung
- Kooperation mit Lehrkräften/Lehrkräfteberatung
- Einzeltermine mit Schüler*innen, Eltern und Fachkräften
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeinrichtungen

Schüler*innen

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freund*innen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA - Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartner*innen

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten